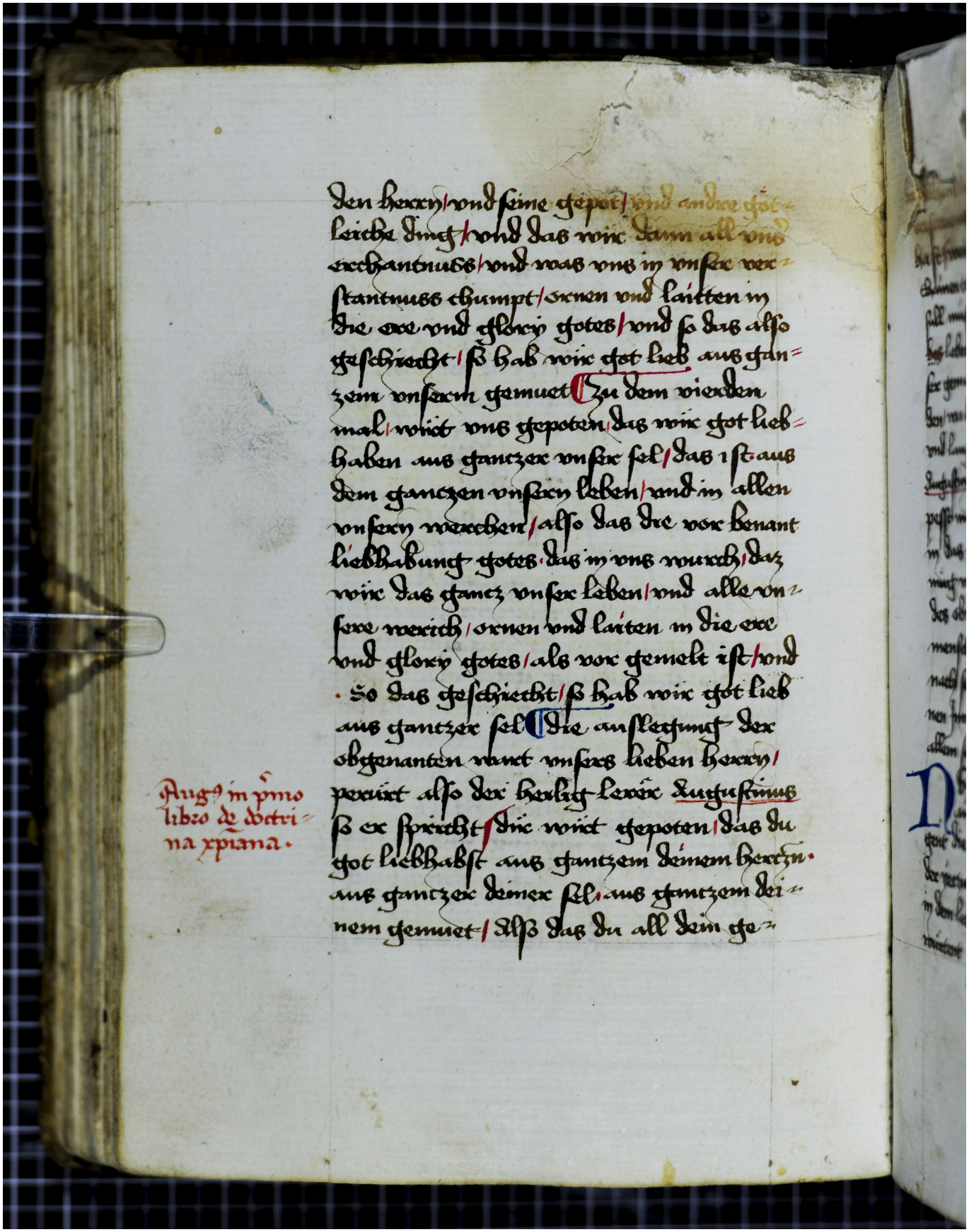
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 80v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



den herrn/ vnd seine gepot/ vnd andre got-
leiche ding/ vnd das wir dann all vns
erchantnuss/ vnd was vns in vnser ver-
stantnuss chumpt/ ornen vnd laitten in
die ere vnd glory gotes/ vnd so das also
geschiecht/ so hab wir got lieb aus gan-
zem vnserm gemuet ¶ Zu dem vierden
mal/ wirt vns gepoten/ das wir got lieb-
haben aus ganczer vnser sel/ das ist aus
dem ganczen vnsern leben/ vnd in allen
vnsern werchen/ also das die vor benant
liebhabung gotes das in vns wurch/ daz
wir das gancz vnser leben/ vnd alle vn-
sere werich/ ornen vnd laiten in die ere
vnd glory gotes/ als vor gemelt ist/ vnd
So das geschiecht/ so hab wir got lieb
aus ganczer sel ¶ Die auslegung der
obgenanten wart vnsers lieben herrn/
perirt also der heilig lerer Augustinus
so er sprichet/ dir wirt gepoten/ das du
got liebhabst aus ganczem deinem herczn
aus ganczer deiner sel/ aus ganczem dei-
nem gemuet/ Also das du all dein ge-

Aug⁹ in p̄mo libro de doctrina xp̄iana.